

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

31.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 417/2024

Brennender Pkw auf A4

Verantwortlich: Robert Hoppe

Brennender Pkw auf A4

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Ohorn

30.10.2024, 00:56 Uhr

Kurz vor der Anschlussstelle Ohorn kam es in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag zum Brand eines Pkw Alfa Romeo. Dabei leuchtete nach Angaben der 18-jährigen deutschen Fahrerin zunächst die Motorkontrollleuchte des Fahrzeuges auf und es kam zu einem Leistungsverlust. Die Fahrerin konnte ihren Wagen noch auf dem Seitenstreifen abstellen und diesen unverletzt verlassen. Wenig später trafen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Oberlichtenau, Ohorn und Pusnitz am Ereignisort ein und löschten den bereits im Vollbrand stehenden Pkw. Die Richtungsfahrbahn nach Dresden musste im Zuge der Lösch- und Bergungsarbeiten für mehr als eine Stunde voll gesperrt werden. Der am Fahrzeug entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zahlreiche Verkehrsverstöße geahndet

BAB 4, Görlitz - Dresden, Görlitz - Dresden

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

30.10.2024, 09:18 Uhr - 20:00 Uhr

Durch die Kollegen des Autobahnpolizeireviers Bautzen konnten im Laufe vom Mittwoch auf der Autobahn 4 wieder einmal verschiedene Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung geahndet werden.

Los ging es mit einem 38-jährigen Polen, der mit seinem Gespann ein bestehendes Überholverbot zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Burkau missachtete. Während der Kontrolle der Fahrzeuge konnte zudem eine mangelnde Ladungssicherung ausgemacht werden. Nachdem der Fahrer seine Ladung ordnungsgemäß gesichert hatte, konnte er seine Fahrt fortsetzen.

Gleich zwei Fahrer wurden bei der verbotenen Nutzung ihrer Handys festgestellt. Ein 39 Jahre alter Weißrusse konnte, während er einen Lkw Renault führte, die Finger zwischen den Anschlussstellen Nieder Seifersdorf und dem Tunnel Königshainer Berge nicht von seinem Smartphone lassen. Ein weiterer, 36-jähriger Fahrer aus Litauen griff verbotener Weise zwischen den Anschlussstellen Burkau und Uhyst am Taucher zum Telefon.

Eine Unterschreitung des Mindestabstandes konnte in drei Fällen geahndet werden. In Richtung Görlitz hatte dabei der 60-jährige polnische Fahrer eines Pkw Audi einen zu geringen Abstand zum Vordermann. Auch ein aus der Ukraine stammender 44-jähriger Fahrer eines Lkw-Zuges MAN konnte mit lediglich 20 Metern Sicherheitsabstand zum Vorausfahrenden festgestellt werden. In der Gegenrichtung ging es ebenfalls eng her. Dort hatte der 22-jährige deutsche Fahrer eines Pkw Dodge einen unzureichenden Abstand und war bei einer Geschwindigkeit von knapp 150 km/h nur 24 Meter hinter dem Fahrzeug vor ihm. Auch rechts wurde überholt. Ein 36-jähriger Pole mit seinem Opel wurde ertappt, als er gleich an drei Fahrzeugen verbotswidrig rechts vorbeizog und vor diesen wieder einscherte. In Höhe der Raststätte Oberlausitz konnte zudem ein Sattelzug festgestellt werden, dessen 37 Jahre alter polnischer Fahrer zum Parken die Autobahn nicht verließ und dazu verbotswidrig die Fahrbahn nutzte. Gegen alle Verkehrssünder wurden die entsprechenden Bußgeldanzeigen gefertigt und die Fahrer über ihr Fehlverhalten belehrt.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Pkw-Scheibe eingeschlagen

Uhyst am Taucher, Taucherwaldstraße

30.10.2024, 06:30 Uhr - 15:50 Uhr

Im Laufe des Mittwochs drangen Unbekannte gewaltsam in einen auf dem Pendlerparkplatz an der Taucherwaldstraße in Uhyst abgestellten Pkw BMW ein und entwendeten aus diesem Wertsachen in Höhe von 50 Euro. Der

Sachschaden am Fahrzeug wird mit ca. 200 Euro beziffert. Die weiteren Ermittlungen werden durch den Kriminaldienst Bautzen geführt.

Ohne Fahrerlaubnis aber unter Drogen unterwegs

02625 Bautzen, Seidauer Straße

30.10.2024, 19:10 Uhr

Durch Beamte des Polizeireviers Bautzen wurde am Mittwochabend auf der Seidauer Straße ein Pkw VW und sein 50-jähriger Fahrer kontrolliert. Bei der Überprüfung des Deutschen wurde festgestellt, dass dieser nicht mehr im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem schlug ein durchgeführter Drogentest positive auf Meth-/Amphetamine an. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und die entsprechenden Anzeigen wurden gefertigt.

»Sandwichunfall«

Bautzen, Löbauer Straße/Paulistraße

30.10.2024, 19:00 Uhr

Eine 19-jährige Deutsche fuhr mit ihrem Pkw VW aus bislang unklarer Ursache auf der Löbauer Straße in Bautzen auf einen verkehrsbedingt an der Kreuzung Paulistraße/Fichtestraße vor ihr haltenden Pkw VW eines 19-Jährigen auf. Dieser wiederum wurde auf den vor ihm haltenden Pkw Audi eines 28-Jährigen geschoben. Alle Beteiligten blieben bei der Karambolage unverletzt. Der Gesamtsachaden belief sich auf circa 10.000 Euro. Die weiteren Ermittlungen zum Unfallhergang werden vom Polizeirevier Bautzen geführt.

Unterstützung bei Abschiebemaßnahmen

Kamenz, Macherstraße

30.10.2024

Die Beamten des Polizeirevier Kamenz konnten in einem Asylbewerberheim in Kamenz drei Personen türkischer Staatsangehörigkeit feststellen, deren planmäßige Abschiebung unmittelbar bevorstand. Die drei Männer im Alter von 16 bis 66 Jahren wurden anschließend für weitere Maßnahmen an die zuständige Bundespolizei überstellt.

Simson S51 entwendet

Königsbrück, An der Käbnitz

29.10.2024, 20:00 Uhr - 30.10.2024, 06:00 Uhr

In der Nacht von Dienstag zu Mittwoch drangen Unbekannte gewaltsam in eine Garage An der Käbnitz in Königsbrück ein und entwendeten aus dieser ein Kleinkrafttrad Simson S51. Der Sachschaden wird mit 50 Euro, der Stehlschaden mit 3.000 Euro beziffert. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt.

Hochwertiges Pedelec entwendet

Bernsdorf, An der Kienheide

30.10.2024, 08:30 Uhr - 09:30 Uhr

Durch unbekannte Täter wurde ein gesichert abgestelltes Pedelec vom Typ »GasGas Trial 3.0« entwendet. Das Elektrofahrrad ist in den Farben Rot und Weiß gehalten und hat einen Wert von 6.990 Euro. Der zuständige Revierkriminaldienst von Hoyerswerda wird die weiteren Ermittlungen hierzu führen.

Alkoholfahrt mit Sturz beendet

Königswartha, Gutsstraße

30.10.2024, 16:14 Uhr

Ein 63-jähriger Radfahrer ist am Mittwochnachmittag auf der Gutsstraße in Königswartha gestürzt und hat sich dabei leicht verletzt. Die hinzugerufenen Polizeibeamten stellten einen Atemalkoholwert von umgerechnet 2,60 Promille fest. Rettungskräfte behandelten den Mann vor Ort. Hier erfolgte auch die angeordnete Blutentnahme. Gegen den Deutschen wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Kellerabteile aufgebrochen

Görlitz, Struvestraße

30.07.2024 - 30.10.2024

30.10.2024, 08:00 Uhr polizeibekannt

Unbekannte Täter drangen im oben genannten Zeitraum gewaltsam in mehrere Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses ein. Der dadurch entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 10 Euro. Die Diebe entwendeten einen Koffer mit Bekleidung sowie eine Bohrmaschine im Gesamtwert von 320 Euro. Das Polizeirevier Görlitz ermittelt.

Laubeneinbrüche und Vandalismus

Rothenburg, Friedenstraße

30.09.2024, 16:00 Uhr - 30.10.2024, 10:00 Uhr

Auf bislang nicht bekannte Art und Weise verschafften sich Unbekannte zunächst Zutritt in mehrere Gärten und gelangten dort in verschiedene

Lauben und Schuppen. Aus diesen entwendeten die Täter diverse Gegenstände im Gesamtwert von circa 1.590 Euro. Zudem wurden durch die Täter das Sicherheitsnetz eines Trampolins sowie die Außenwand eines Rundpools beschädigt. Die Ermittlungen hierzu werden durch den Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers geführt.

Trunkenheitsfahrt durch Reh beendet

Löbau, Bernstädter Straße

30.10.2024, 09:15 Uhr

Der 62-jährige Fahrzeugführer eine Pkw Opel befuhr die Bernstädter Straße von Löbau kommend in Richtung Kemnitz. Dabei kollidierte er mit einem Reh, welches die Fahrbahn überquerte und landete mit seinem Fahrzeug anschließend im Straßengraben. Während der Unfallaufnahme wurde durch die Beamten festgestellt, dass der Deutsche unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 2,10 Promille. Eine Blutentnahme wurde daraufhin angeordnet. Neben dem flüchtigen Reh ist nun auch der Führerschein des Unfallfahrers weg, welcher durch die Beamten sichergestellt wurde. Der Sachschaden am Pkw beläuft sich auf circa 1.000 Euro und der Fahrer wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen.

Unfall durch E-Call mitgeteilt

Weißkeißel, S126

30.10.2024, 12:50 Uhr

Per »E-Call-System« eines Unfallfahrzeuges wurde der integrierten Rettungsleitstelle in Hoyerswerda - kurz IRLS - mitgeteilt, dass es zu einem Verkehrsunfall gekommen ist. Eine Prüfung des Unfallorts durch die anschließend informierten Streifenbeamten des Polizeireviers Weißwasser ergab, dass der 60-jährige Fahrer eines Pkw Renault auf den verkehrsbedingt haltenden Pkw Suzuki eines 75-jährigen aufgefahren war. Bei dem Zusammenstoß blieben die beiden Deutschen unverletzt. Es entstand jedoch Sachschaden in Höhe von circa 11.000 Euro.